

Central-Blatt

für das

Deutsche Reich.

Herausgegeben

im

Reichsamt des Innern.

Zu beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen. — Pränumerations-Preis für den Jahrgang sechs Mark.

IX. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 1. April 1881.

N^o 13.

Inhalt: 1. Zoll- und Steuer-Wejen: Befugniß einer Steuerstelle; — Titelverleihung an einen Stations-Kontrollor Seite 121

2. Konsulat-Wejen: Bestellung eines Konsular-Agenten; — Exequatur-Ertheilung 121
3. Polizei-Wejen: Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete 122

1. Zoll- und Steuer-Wejen.

Dem Königlich preussischen Untersteueramte zu Cöpenick im Bezirke des Hauptsteueramtes für inländische Gegenstände zu Berlin ist die Ermächtigung erteilt worden, die für die deutsche Poststation von B. Spandier in Spindlersfelde bei Cöpenick eingehenden Mineralöle von weniger als 790 oder von mehr als 830 Dächigkeitsgraden unter Kontrolle der Verwendung zollfrei einzulassen. Zugleich ist dem genannten Untersteueramte die Befugniß zur Erledigung von Begleitscheinen I über die in Rede stehenden Mineralöl-Sendungen beigelegt worden.

Dem Stations-Kontrollor, Königlich preussischen Steuer-Inspektor Hoffmann zu Oldenburg, ist aus Anlaß seines 50jährigen Dienstjubiläums von der Königlich preussischen Regierung der Charakter als „Ober-Zoll-Inspektor“ verliehen worden.

2. Konsulat-Wejen.

Der Kaiserliche Konsul zu Christiansand hat den Kaufmann E. R. Gulbahl an Stelle des Kaufmanns Beer zum Konsular-Agenten in Hjellesjord bestellt.

Dem zum Konsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Barman ernannten bisherigen Handel-Agenten Wolfgang Schoenle ist das Exequatur Namens des Reichs erteilt worden.